

# ENGLISCH

## UNTERRICHTSORGANISATION

	Anzahl Stunden pro Jahr					
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Grundlagenfach	3	3	3	2	3	3

## ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE

### Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

- Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Lernenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.
- Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.
- Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden. In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.
- Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Lernenden Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.
- Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die ästhetischen Dimensionen der Sprache.
- Der Fremdsprachenunterricht ist bezüglich Textmaterial, Sprache und Kommunikation gender-reflektiert.

### Bildungsziele Englisch

- Der Englischunterricht vermittelt den Lernenden vertiefte Kenntnisse einer Weltsprache, d.h. einer Sprache, die in Publikationen der Wissenschaft und Technik sowie in der internationalen Kommunikation eine führende Rolle spielt.
- Er erschliesst eine der grossen Weltliteraturen und verschafft Zugang zu den Kulturen englischsprachiger Länder.
- Als *lingua franca* ermöglicht Englisch die Verständigung zwischen Menschen auf der ganzen Welt.

## **RICHTZIELE**

### **Grundkenntnisse**

#### *Maturandinnen und Maturanden*

- verfügen über vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache, welche wirksame und flexible Kommunikation in verschiedenen gesellschaftlichen Situationen, vor allem auch in Ausbildung und Hochschulstudium, ermöglichen
- kennen wesentliche Grundzüge und Ereignisse der Geschichte und des gegenwärtigen Umfeldes in Sprache, Literatur und Kultur der englischsprachigen Länder

### **Grundfertigkeiten**

#### *Maturandinnen und Maturanden*

- verfügen über eine ausgewogene Kompetenz im mündlichen und schriftlichen Verständnis und Ausdruck
- sind fähig, Strategien und Techniken des Spracherwerbs wirksam anzuwenden und eigene Strategien zu entwickeln
- arbeiten effizient, einzeln oder gemeinsam mit andern, beschaffen und ordnen auch komplexere Informationen und bieten diese schriftlich und mündlich klar und strukturiert dar
- setzen sich mit einem breiten Spektrum von literarischen Texten aus verschiedenen literarischen Epochen und Gattungen (Roman, Kurzgeschichte, Drama, Lyrik, etc.) auseinander
- erkennen ästhetische Werte literarischen und künstlerischen Schaffens verschiedener englischsprachiger Kulturen anhand von Beispielen
- gehen zielgerichtet an verschiedene Formen der modernen Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Film, Internet, etc.) heran und beurteilen deren Erzeugnisse differenziert
- lesen längere und komplexe Sachtexte über ein breites Spektrum allgemeiner und wissenschaftlicher Themen zielgerichtet auf ihren Informationsgehalt hin
- sind in der Lage, sich grammatisch und semantisch korrekt und stilistisch gewandt auszudrücken

### **Grundhaltungen**

#### *Maturandinnen und Maturanden*

- sind offen für das kulturelle, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben englischsprachiger Länder
- suchen den direkten Kontakt mit der englischsprachigen Welt und ihrer Sprache
- sind bereit, sich auf gegebene Sprachsituationen einzustellen, aktiv zuzuhören, Gedanken auszutauschen und sich mit Selbstvertrauen auszudrücken
- sind willens, sich mit Verstand, Vorstellungskraft und Einfühlungsvermögen auf Texte einzustellen
- setzen sich mit Einflüssen verschiedener englischsprachiger Kulturräume auseinander

## Übergang Primarschule – Langzeitgymnasium der Kantonsschule

Gemäss dem Lehrplan Englisch (2004) der Primarschulen des Kantons Luzern<sup>1</sup>, haben die Lernenden nach vier Jahren Frühenglischunterricht mit dem Lehrmittel *Young World* am Ende der 6. Klasse der Primarschule die folgenden Niveaus erreicht:

Rezeptive Fertigkeiten (Hören und Lesen): A2.1 - A2.2  
 Produktive Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben): A1.2 - A2.1

Der Englischunterricht an der Kantonsschule setzt daher auf dem Niveau A2 ein.

Wortschatz und Sprachstrukturen, die in der Primarschule noch intuitiv angewendet wurden, sollen am Gymnasium zunehmend analytisch verstanden und angewendet werden. Dies soll einen bewussteren und flexibleren Sprachgebrauch ermöglichen, auf den in den folgenden Jahren aufgebaut werden kann.

## Übergang Sekundarschule – Kurzzeitgymnasium der Kantonsschule

Der Lehrplan für die 3. bis 6. Klasse des Kurzzeitgymnasiums entspricht dem Lehrplan der entsprechenden Klassen des Langzeitgymnasiums.

Der Englischunterricht in der 3. Klasse des Kurzzeitgymnasiums setzt daher auf dem Niveau B1.2 ein. Da die Sekundarschulen wie auch die 1. und 2. Klasse des Langzeitgymnasiums mit *New Inspiration* Level 2 und Level 3 arbeiten, sollte ein hohes Mass an Kontinuität der Lerninhalte sowie der Unterrichtsmethoden den Übertritt an das Kurzzeitgymnasium erleichtern.

## GROBZIELE

Die Grobziele richten sich nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GeR)<sup>2</sup>. Die Ziele sind so ausgerichtet, dass sie von Schülerinnen und Schülern mit guten sprachlichen Fähigkeiten beziehungsweise literarischen Kenntnissen erreicht werden können (Zeugnisnote 5.0). Das Maturaniveau entspricht in etwa dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Zielniveaus gemäss GeR:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
B1.1	B1.2	B2.1	B2.1+	B2.2	C1

<sup>1</sup> siehe: [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

<sup>2</sup> *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen*:  
<http://www.goethe.de/referenzrahmen>;  
 eine vereinfachte Übersicht bietet der Raster zur Selbstbeurteilung, Kapitel 3, Tabelle 2:  
<http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>

siehe auch:

[http://www.aal.unibe.ch/content/europaeisches\\_sprachenportfolio/e6067/e6098/e6099/raster\\_selbstbeurteilung.pdf](http://www.aal.unibe.ch/content/europaeisches_sprachenportfolio/e6067/e6098/e6099/raster_selbstbeurteilung.pdf)

GRUNDLAGENFACH	3. Klasse	3 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Die Lernenden können:</p> <p><b>Hören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge in Diskussionen und Hörtexten zu vertrauten Themen verstehen</li> <li>• im Fernsehen die wichtigsten Informationen in Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• die Grundzüge von Spielfilmen verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird</li> </ul> <p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und deren Hauptpunkte verstehen</li> <li>• einfachere literarische Prosatexte verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler zu vertrauten Themen möglich ist</li> <li>• sich in vertrauten Situationen an Diskussionen beteiligen</li> <li>• zu verschiedenen Themen aus ihren Interessengebieten eine klare Darstellung geben</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über verschiedene Themen, die sie interessieren, klare und korrekte Texte schreiben</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben</li> <li>• Briefe über Ereignisse und Erfahrungen von persönlicher Bedeutung schreiben</li> </ul>	<p>Unter Verwendung eines geeigneten Lehrmittels werden alle vier Sprachfertigkeiten (Hören / Lesen / Sprechen / Schreiben) gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss der Erarbeitung und Festigung des Grundwortschatzes</li> <li>• Abschluss der Erarbeitung und Festigung der grammatischen Grundstrukturen</li> <li>• Dialogübungen, Diskussionen, Kurzvorträge</li> <li>• einfachere Techniken der Texterschliessung</li> <li>• stufengerechte Übersetzungsübungen</li> <li>• Übungen zur Textverarbeitung (Verfassen und Gestalten eigener Texte)</li> </ul> <p>Optionale Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfohlen: vielfältiges zusätzliches Text-, Ton- und Bildmaterial möglichst in Originalsprache (Bücher, Filme, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Podcasts, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographie: englische Texte zu ausgewählten Themen</li> <li>• Musik: wie 1. und 2. Klasse</li> <li>• Geschichte: einfachere Quellentexte und/oder Texte zu ausgewählten Themen</li> <li>• Deutsch/Französisch/Italienisch: Kontrastive Grammatik</li> </ul>

GRUNDLAGENFACH	4. Klasse	2 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Die Lernenden können:</p> <p><b>Hören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge und Vorträge verstehen wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</li> <li>• im Fernsehen die wichtigen Informationen in vielen Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• die meisten Spielfilme verstehen, sofern klare Standardsprache gesprochen wird</li> </ul> <p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen</li> <li>• zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler zu einigermaßen vertrauten Themen gut möglich ist</li> <li>• sich in verschiedenen vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen</li> <li>• zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten eine klare Darstellung geben</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und korrekte Texte schreiben</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen klar strukturiert wiedergeben</li> <li>• Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen</li> </ul>	<p>Unter Verwendung geeigneter Lehrmittel und zusätzlicher Materialien werden alle vier Sprachfertigkeiten (Hören / Lesen / Sprechen / Schreiben) gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Grundwortschatzes aufgrund von vielfältigem Text und Tonmaterial</li> <li>• Vertiefung und Erweiterung der grammatischen Kenntnisse</li> <li>• literarische Werke in Buchform und/oder als Film in der Originalsprache</li> <li>• nicht-literarische Texte in der Originalsprache (Zeitung- und Zeitschriftenartikel, Podcasts, etc.)</li> <li>• erweiterte Techniken der Texterschliessung</li> <li>• Diskussionen, Kurzvorträge, Stellungnahmen, etc. zu komplexeren Themen</li> <li>• anspruchsvollere Übersetzungsübungen</li> <li>• vertiefte Textverarbeitung (z. B. selbst verfasste Zeitungsartikel, etc. gestalten)</li> </ul> <p>Optionale Lerninhalte: Durch die Wahl unterschiedlicher Zusatzmaterialien (Texte, Filme, Podcasts) und verschiedener Themen für Diskussionen und Kurzvorträge können inhaltliche und sprachliche Schwerpunkte gesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographie: englische Texte zu ausgewählten Themen</li> <li>• Musik: wie 1. und 2. Klasse</li> <li>• Geschichte: Quellentexte und/oder Texte zu ausgewählten Themen</li> <li>• Deutsch/Französisch/Italienisch: Kontrastive Grammatik</li> </ul>

GRUNDLAGENFACH	5. Klasse	3 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Die Lernenden können:</p> <p><b>Hören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</li> <li>• im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</li> </ul> <p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere und komplexere Sachtexte und literarische Texte verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und flüssig verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist</li> <li>• sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen.</li> <li>• zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben</li> <li>• einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, korrekte und detaillierte Texte schreiben</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen</li> </ul> <p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Aspekten verschiedener literarischer Werke Stellung nehmen</li> </ul>	<p>Unter Verwendung geeigneter Lehrmittel und zusätzlicher Materialien – insbesondere auch literarischer Texte – werden alle vier Sprachfertigkeiten (Hören / Lesen / Sprechen / Schreiben) gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines erweiterten Wortschatzes zu vielfältigen Themen</li> <li>• Erarbeitung eines erweiterten Repertoires von grammatischen Strukturen, das einen differenzierteren Sprachgebrauch erlaubt</li> <li>• exemplarische literarische Werke aus verschiedenen englischsprachigen Ländern und Epochen (Gedichte, Kurzgeschichten, Romane und Theaterstücke)</li> <li>• Filme; Radio- und Fernsehsendungen; Podcasts</li> <li>• Presstexte und Auszüge aus anderen Sachtexten</li> <li>• Informationen, Bilder und andere Materialien zum Leben und zur Kultur in englischsprachigen Ländern</li> <li>• Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, z.B. durch Verständnisübungen, Diskussionen, Vorträge, Power-Point-Präsentationen, freie Aufsätze, Nacherzählungen, Übersetzungen, Stilübungen (Register)</li> <li>• Techniken zum Notieren und Verarbeiten verschiedener mündlicher und schriftlicher Texte</li> <li>• Analyse der Strukturen argumentativer Texte und Produktion eigener Texte dieser Gattung (<i>paragraph structure, five-paragraph essay, etc.</i>)</li> <li>• Materialbeschaffung, Quellenarbeit via Internet</li> </ul> <p>Optionale Lerninhalte: Durch die Wahl verschiedener literarischer und nicht-literarischer Texte und unterschiedlicher Zusatzmaterialien können inhaltliche und sprachliche Schwerpunkte gesetzt werden.</p>	<p>Nach Absprache mit Fachlehrpersonen anderer Fächer können Sach- oder Quellentexte zu den meisten Fächern sprachlich analysiert und interpretiert werden.</p> <p>So zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Englische und amerikanische Geschichte: z.B. Kolonialismus, Imperialismus, Dekolonisation, American Dream</li> <li>• Staatskunde: politische Themen (z.B. Regionalkonflikte, Wahlen, parlamentarische Systeme)</li> <li>• Musik: z.B. Pop, Folk, Jazz, Klassik</li> <li>• Deutsch/Fremdsprachen: Literatur-Unterricht (z.B. Textanalyse; Epochen-, Gattungscharakteristika)</li> <li>• Biologie / Chemie / Physik: Naturwissenschaftliche Texte: z.B. Charles Darwin</li> <li>• Kunst: Präsentation von ausgewählten Werken oder Künstlern</li> <li>• Philosophie: Auszüge aus philosophischen und national-ökonomischen Texten: z.B. John Locke</li> </ul>

GRUNDLAGENFACH	6. Klasse	3 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Die Lernenden können:</p> <p><b>Hören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• längeren und komplexeren Redebeiträgen folgen, auch wenn das Thema nicht allzu vertraut ist</li> <li>• ohne allzu grosse Mühe die meisten Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen</li> </ul> <p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen und beurteilen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fliessend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen</li> <li>• ihre Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und ihre eigenen Beiträge mit denen anderer verknüpfen</li> <li>• komplexere Sachverhalte darstellen und bestimmte Aspekte besonders ausführen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich schriftlich klar, korrekt und gut strukturiert ausdrücken und ihre Ansichten ausführlich darstellen</li> <li>• Strukturen des Englischen klar von solchen der Muttersprache unterscheiden</li> <li>• in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexere Sachverhalte schreiben und die für sie wesentlichen Aspekte hervorheben</li> <li>• in schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist</li> </ul> <p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Aspekten eines breiten Spektrums von literarischen Werken in differenzierter Form Stellung nehmen</li> </ul>	<p>Unter Verwendung geeigneter Lehrmittel und zusätzlicher Materialien – insbesondere auch literarischer Texte – werden alle vier Sprachfertigkeiten (Hören / Lesen / Sprechen / Schreiben) gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines erweiterten Wortschatzes zu vielfältigen Themen einschliesslich kulturspezifischer und idiomatischer Ausdrucksweisen</li> <li>• Erarbeitung eines erweiterten Repertoires von grammatischen Strukturen, das einen flexiblen und differenzierten Sprachgebrauch erlaubt</li> <li>• exemplarische literarische Werke aus verschiedenen englischsprachigen Ländern und Epochen (Gedichte, Kurzgeschichten, Romane und Theaterstücke)</li> <li>• anspruchsvollere Filme; Radio- und Fernsehsendungen; Podcasts</li> <li>• komplexe Presstexte und Auszüge aus anderen Sachtexten</li> <li>• Informationen, Bilder und andere Materialien zum Leben und zur Kultur in englischsprachigen Ländern</li> <li>• Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, z.B. durch Verständnisübungen, Diskussionen, Vorträge, Power-Point-Präsentationen, freie Aufsätze, Nacherzählungen, Übersetzungen, Stilübungen</li> <li>• Techniken zum Notieren und Verarbeiten komplexer mündlicher und schriftlicher Texte</li> <li>• gezielte und detaillierte Analyse der Strukturen argumentativer Texte und Produktion eigener Texte dieser Gattung (<i>paragraph structure, five-paragraph essay, etc.</i>)</li> <li>• Materialbeschaffung, Quellenarbeit via Internet</li> </ul> <p>Optionale Lerninhalte: Durch die Wahl verschiedener literarischer und nicht-literarischer Texte und unterschiedlicher Zusatzmaterialien können inhaltliche und sprachliche Schwerpunkte gesetzt werden.</p>	<p>Nach Absprache mit Fachlehrpersonen anderer Fächer können auch anspruchsvolle Sach- oder Quellentexte zu den meisten Fächern sprachlich analysiert und interpretiert werden.</p> <p>So zum Beispiel (weiterführend nach der 5. Klasse):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Englische und amerikanische Geschichte: z.B. Kolonialismus, Imperialismus, Dekolonisation, American Dream</li> <li>• Staatskunde: politische Themen (z.B. Regionalkonflikte, Wahlen, parlamentarische Systeme)</li> <li>• Musik: z.B. Pop, Folk, Jazz, Klassik</li> <li>• Deutsch/Fremdsprachen: Literatur-Unterricht (z.B. Textanalyse; Epochen-, Gattungscharakteristika)</li> <li>• Biologie / Chemie / Physik: Naturwissenschaftliche Texte: z.B. Charles Darwin</li> <li>• Kunst: Präsentation von ausgewählten Werken oder Künstlern</li> <li>• Philosophie: Auszüge aus philosophischen und national-ökonomischen Texten: z.B. John Locke</li> </ul>